

Casselsche Polizei- und Commerzien- Zeitung.

Mit Kurfürstlich
allergnädigsten



Hessischem
Privilegio.

Sonnabend, den 27^{ten} October 1821.

Beförder- und Veränderungen.

Bei sämmtlichen Obergerichten und Regierungen sind folgende Ernennungen erfolgt, und zwar:

A) Bei dem Obergericht für die Provinz Niederhessen:

Zu Secretaren, bei dem Civil-Senate: der Secretar-Accessist Becker von der hiesigen Regierung;

bei dem Criminal-Senate: der hiesige Criminalgerichts-Actuar Robert.

Zu Repositaren, bei dem Civil-Senate: der Registrator Kranz, mit dem Prädicat als Archivar, und

der Registrator Kleinschmidt, beide von der hiesigen Regierung;

bei dem Criminal-Senate: der provisorische Amts-Actuar Bauer von Wilhelmshöhe.

Zu Canzlisten: der Secretar Hildewig und die Registratoren Casar, Voller, Schuchardt und Wellhausen, mit Beibehaltung ihrer bisherigen Prädicate, sodann

die Canzlisten Fink und Kraushaar, auch der Accessist Ewerding, sämmtlich von der hiesigen Regierung.

Zum Pedellen ist ernannt: der bisherige Pedell Böhm vom Steuer-Collegium, und

Zum Canzleiboten: der bisherige Regierungs-Canzleibote Hupfeld.

B) Bei dem Obergerichte für die Provinz Oberhessen:

Zu Secretaren, bei dem Civil-Senate: der Archivar Giller, von der Regierung zu Marburg, und

bei dem Criminal-Senate: der dasige peinliche Gerichts-Actuar Graff, zugleich mit Uebertragung der Repositar-Stelle.

Zum Repositar: der bisherige Amtsschreiber Sippel zu Treis an der Lumbde.

Zum Calculator: der Calculator Hassenzamp vom Pupillen-Collegium in Marburg.

Zum Canzlisten: der Registrator Köhler, mit Beibehaltung des Prädicats als Registrator, der Canzlist Steinhaus und der Accessist Erbent Bezzenberger, beide von der Regierung zu Marburg.

Zum Pedellen ist der gewesene freiwillige Jäger Philipp Werner von Raumburg, und

Zum Canzleiboten: der bisherige Regierungs-Canzleibote Heinrich Schäfer ernannt.

C) Bei dem Obergerichte für die Provinz Fulda:

Zum Secretar: der Secretar-Accessist, Messer Wagner.